



**Magiczny  
Kraków**

## **Städte für Kinder**

2012-11-26

### **Sitz:**

**European City Network "Cities for Children"**  
**Office of the Commissioner for Children's Affairs**  
**Rathaus, Marktplatz 1**  
**D-70173 Stuttgart**

### **Sekretariat:**

**Tel.: +49 711 216 72 91**

**Fax: +49 711 216 61 05**

**Offizielle Homepage: [www.citiesforchildren.eu](http://www.citiesforchildren.eu)**

## **Europäisches Netzwerk "Städte für Kinder" (The European Network Cities for Children):**

Das Europäische Netzwerk „Städte für Kinder“, dem heute 50 Städte in über 25 europäischen Staaten angehören, wurde vom 25. bis 26. Juni 2007 auf Initiative der Robert-Bosch-Stiftung in Stuttgart gegründet. Das Netzwerk steht unter der Schirmherrschaft der UNICEF, der Europäischen Kommission und des Kongresses der Gemeinden und Regionen Europas des Europarates sowie des Rates der Gemeinden und Regionen Europas und arbeitet mit anderen Organisationen wie dem Europäischen Netzwerk kinderfreundlicher Städte und EUROCITIES zusammen. „Städte für Kinder“ bietet seinen Mitgliedern die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch im Hinblick auf die Lösung der Probleme von Kindern, Jugendlichen und Familien in einem städtischen Umfeld sowie Unterstützung bei der Realisierung einer innovativen und nachhaltigen Familienpolitik, die der demographischen Situation in Europa angepasst ist.

Die Koordination der Netzwerkarbeit (z.B. Informationen) übernimmt das Büro des Kinderbeauftragten der Stadt Stuttgart. Der Kinderbeauftragte ist dem Bürgermeister gegenüber direkt verantwortlich.

Die Entscheidung über die Mitgliedschaft Krakaus im Europäischen Städtenetzwerk „Städte für Kinder“ wurde vom Rat der Stadt Krakau mit dem Beschluss Nr. XVI/187/07 vom 13. Juni 2007 getroffen, wobei Krakau gleichzeitig eine der Gründerstädte der Organisation war. Krakau beteiligt sich von Anfang an aktiv an den Projekten des Netzwerks „Städte für Kinder“.

### **Koordination der Zusammenarbeit:**

Koordinator der Teilnahme Krakaus an der Organisationsaktivität ist der Berater des Präsidenten der Stadt Krakau, Pfarrer Andrzej Augustyński.